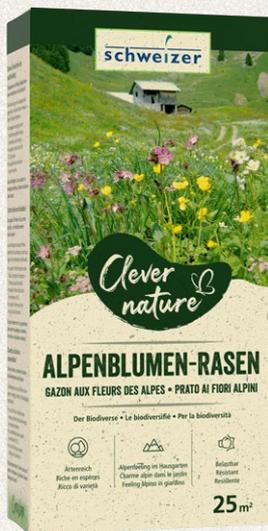


TECHNISCHES DATENBLATT

Clever Nature Alpenblumen-Rasen

Der Biodiverse



Diese Rasenmischung besteht aus einem hohen Anteil an niedrigwachsenden alpinen Wildblumen. Im Gegensatz zu den klassischen, hochwachsenden Wildblumenwiesen kann dieser Blumenrasen vielseitig genutzt werden.

Die verwendeten Arten sind in der gesamten Schweiz heimisch. Aufgrund der hohen Artenzusammensetzung passt sich dieser Blumenrasen der Nutzung an, ist sehr belastbar und fördert die Biodiversität.

Artikel Nr.	Packungsgrösse	Reichweite	Stück/Karton	Stück/Palette	Artikelpreisgruppe	EAN-Code
26823	625 g	25 m ²	6	384	1575	7 611226 044438

Verwendung	Verwendung zur Neuanlage von nachhaltigen Rasenflächen in Hausgarten, Parkflächen, Wohnsiedlungen.
Schnitthöhe	4–8 cm
Saatmenge	25 g/m ²
Saatzeitpunkt	März–Juni, August–September

Anwendung und Pflege	<ol style="list-style-type: none"> 1. Boden vorbereiten. Alten Pflanzenbestand vollständig entfernen. Boden 10–15 cm tief lockern. Sand beimischen, wenn der Boden sehr nährstoffreich ist. Fläche ausplanieren. 2. Säen. Ideal von März bis Juni oder August bis September. Saatgut gleichmässig mit der Streuhilfe der Schachtel ausbringen (20 g/m²). Das Saatgut ist mit Saathelfer gemischt, dies ermöglicht eine gleichmässige Aussaat. Saatgut mit einer Walze oder mit der Rückseite einer Schaufel andrücken. 3. Pflege im 1. Jahr. Nur bei extremer Trockenheit Bewässern. Jäten wenn nötig. Alle 2 Wochen auf eine Pflanzhöhe von 5–7 cm mähen. Schnittgut entfernen. Problemunkräuter wie Blacken und Disteln ausstechen. Schnecken bekämpfen. 4. Pflege ab 2. Jahr. Alle 2 bis 4 Wochen mähen, Wildblumen wie z.B. Margarithen bis nach der Blüte stehen lassen (Anfang bis Mitte Juni). Ein neu angelegter Alpenblumen-Rasen blüht erst im zweiten Jahr. Keine Düngung erforderlich.
-----------------------------	---

TECHNISCHES DATENBLATT

Clever Nature Alpenblumen-Rasen

Der Biodiverse

Zusammensetzung

Wildblumen

<i>Achillea millefolium</i>	Wiesen-Schafgarbe
<i>Anthyllis vulneraria</i>	Gemeiner Wundklee
<i>Carum carvi</i>	Kümmel
<i>Centaurea jacea</i>	Wiesen-Flockenblume
<i>Crepis capillaris</i>	Kleinköpfiger Pippau
<i>Daucus carota</i>	Wilde Möhre
<i>Dianthus carthusianorum</i>	Karthäuser Nelke
<i>Galium verum</i>	Echtes Labkraut
<i>Hypochaeris radicata</i>	Wiesen-Ferkelkraut
<i>Knautia arvensis</i>	Ackerwitwenblume
<i>Leontodon autumnalis</i>	Herbst-Milchkraut
<i>Leucanthemum vulgare</i>	Wiesen-Margerite
<i>Lotus corniculatus</i>	Gewöhnlicher Hornklee
<i>Medicago lupulina</i>	Hopfenklee
<i>Onobrychis sativa</i>	Saatesparsette
<i>Plantago lanceolata</i>	Spitz-Wegerich
<i>Plantago media</i>	Mittlerer Wegerich
<i>Prunella vulgaris</i>	Kleine Brunelle
<i>Salvia pratensis</i>	Wiesen-Salbei
<i>Sanguisorba minor</i>	Kleiner Wiesenknopf
<i>Silene flos-cuculi</i>	Kuckucks-Lichtnelke
<i>Silene nutans</i>	Nickendes Leimkraut
<i>Thymus pulegioides</i>	Arznei-Feld-Thymian
<i>Trifolium dubium</i>	Zweifelhafter Klee
<i>Trifolium pratense</i>	Rotklee
<i>Trifolium repens</i>	Weissklee

Gräser

<i>Festuca rubra commutata</i>	Horst-Rotschwengel
<i>Festuca rubra trichophylla</i>	Ausläufer-Rotschwengel
<i>Festuca rubra rubra</i>	Ausläufer-Rotschwengel
<i>Festuca trachyphylla</i>	Hartschwengel
<i>Lolium perenne</i>	Englisches Raigras
<i>Agrostis capillaris</i>	Rotes Straussgras
<i>Poa pratensis</i>	Wiesenrispe
<i>Anthoxanthum odoratum</i>	Gemeines Ruchgras
<i>Cynosurus cristatus</i>	Kammgras